



Ihr/e Ansprechpartner/in:
Jens Wortmann

Tel. 02541 82988
Fax 02541 842898
Mobil: 0162 3406321
jens.wortmann@ksb-coesfeld.de

Coesfeld, 17.07.2018

KreisSportbund Coesfeld e.V.
Borkener Straße 13
48653 Coesfeld

Tel. 02541 82988
Fax 02541 842898
Info@ksb-coesfeld.de
www.ksb-coesfeld.de

Mo - Do: 9 bis 12 Uhr
Mo + Di: 15 bis 18 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE60 4015 4530 0000
0215 76
BIC WELADE3WXXX

Amtsgericht Coesfeld VR 141
St.-Nr. 312/5833/0068

Bestandserhebung 2018: Entwicklung der Sportvereine im Kreis Coesfeld

Sehr geehrte Damen und Herren,

basierend auf der Bestandserhebung des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. sowie weiterer Erhebungen des organisierten Sports und seiner Partner (Sportentwicklungsbericht, Basisdatenerhebung des LSB NRW, etc.) können wir auch in diesem Jahr wieder umfassend Auskunft über die Entwicklung der Sportvereine im Kreis Coesfeld geben. Zentrale Kennzahlen und Entwicklungen haben wir auf den folgenden Seiten zusammengefasst, auf Anfrage stellen wir gerne auch weiteres Datenmaterial zur Verfügung und beantworten ihre Fragen gerne. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Allgemeine Entwicklung

Im Jahr 2018 haben die Sportvereine im Kreis Coesfeld 70.102 Mitglieder gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einem leichten Rückgang von 1%. Gemessen an der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner treiben damit 32,0% der Bevölkerung Sport in einem der über 200 Sportvereine im Kreis Coesfeld.

Neben dem vereinsgebundenen Sport und den Sport in Fitnessstudios und bei anderen kommerziellen Anbietern erlebt der vereinsungebundene, selbstorganisierte Sport gerade einen massiven Aufschwung – seien es das Joggen in kleinen Gruppen, oft spontan über Messengerdienste wie WhatsApp verabredet, das Radfahren auf Straße oder „offroad“, oder auch mit Hilfe von digitalen Hilfen wie Youtube und Fitnessapps gestaltete Finesseinheiten. Aktuelle Studien zum Freizeitverhalten gehen davon aus, dass ca. 40% aller Menschen mal mehr, mal weniger regelmäßig Freizeitsport in organisationsungebundener Form treiben.

Ein weiterer wesentlicher Trend ist der Rückgang der traditionellen Vereinsmitgliedschaften, immer mehr Menschen greifen auf befristete Kursangebote oder einmalige Sportevents zurück, ohne sich langfristig an einen Verein zu

MITGLIED IM



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

binden. Parallel zum Rückgang der Vereinsmitgliedschaften steigen die Zahlen der Kursteilnehmenden nämlich kontinuierlich an. Flexibilität und Abwechslung sind immer stärker gefragt – dieser Herausforderung stellen sich die Sportvereine. Mit der Umstellung auf Kurssysteme werden immer mehr Menschen von den Sportvereinen erreicht – zugleich entstehen aber neue Problemstellungen, beispielsweise erschwert die rückläufige Bindung an den Verein die Gewinnung von Ehrenamtlichen als Trainer, Übungsleiter sowie für die Vorstands- und Verwaltungstätigkeiten.

Frauen im Sport: Potenziale ausgeschöpft?

Vielfältige Initiativen haben in den vergangenen Jahrzehnten die Zielgruppe der Sportlerinnen – vom Mädchen bis zur Hochaltrigen, in den Blick genommen, und das mit Erfolg: So stieg der Anteil der weiblichen Mitglieder in den Sportvereinen von 1995 bis 2015 von 38 auf 45 Prozent – seit dem stagniert der Anteil allerdings, es scheint eine Art gläserne Decke zu bestehen. Da zahlreiche Studien zeigen, dass Frauen aber in gleichem Maße Interesse an Sportangeboten haben wie Männer, besteht auch hier Potenzial – und gerade in Kursangeboten sind Frauen deutlich überrepräsentiert. In zeitlich flexiblen Angeboten, Sporttreiben ohne Wettkampforientierung und gesundheitsorientierten Sportkursen bestehen daher Potenziale, die Zielgruppen der Frauen noch besser anzusprechen.

Früh übt sich ...

Ca. 4.200 Kinder im Kleinkind- und Vorschulalter (also unter 6 Jahren) werden in den Sportvereinen im Kreis Coesfeld betreut und so motorisch gefördert. Altersgerechte Bewegungsangebote fördern die kindliche Entwicklung ganzheitlich und nachhaltig – und für die Vereine wird die frühe Bindung von Kindern neben dem Bildungs- und Erziehungsauftrag und dem Bekenntnis zum Engagement für Kindergesundheit auch zum Wettbewerbsvorteil angesichts einer immer größer werdenden Zahl von Angeboten an Kinder und Jugendliche. Neben den Angeboten im Verein liegen in Kooperationen mit Kindertagesstätten zahlreiche Chancen für die Vereinsentwicklung. Aufgrund des steigenden Bedarfs an Kindertagesbetreuung werden diese in ihrer Bedeutung noch deutlich zunehmen.

Entwicklung in den Kommunen

Kommune	gemeldete Mitglieder	davon junge Menschen	Organisationsgrad
Ascheberg	5659	2476	36,9%
Billerbeck	4049	1840	34,9%
Coesfeld	13615	5938	37,5%
Dülmen	14092	6033	30,3%
Havixbeck	3199	1700	27,4%
Lüdinghausen	6696	2992	27,3%
Nordkirchen	3371	1246	34,4%
Nottuln	5591	2997	28,6%
Olfen	3368	1970	27,0%
Rosendahl	4378	1914	41,1%
Senden	6094	3249	29,7%
Kreis Coesfeld	70102	32355	32,0%

Die Entwicklung ist in den meisten Kommunen stabil (Abweichungen +/- 1%). Erfreulich ist die Entwicklung in Ascheberg, wo ein Mitgliederzuwachs von 3% verzeichnet wurde, sowie in

Rosendahl mit 2% mehr Vereinsmitgliedern. Ein deutlicher Rückgang ist mit 5% weniger Vereinsmitgliedschaften in Dülmen zu verzeichnen, in Lüdinghausen sind 3% und in Senden 2% Mitgliedsverluste zu verzeichnen.

Entwicklung in den Sportarten

Nach Jahren teils starker Schwankungen und Verschiebungen zwischen einzelnen Sportarten hat sich auch hier aktuell die Situation stabilisiert. Fußball bleibt mit über 20.000 Sportlerinnen und Sportlern die mit Abstand beliebteste Sportart im Kreis Coesfeld. Auf Platz zwei kommt die Leichtathletik, die sich nach Jahren des Mitgliederrückgangs stabilisiert hat und die Turnsportarten erstmals auf Platz drei verwiesen hat.

Die beliebtesten Sportarten sind:

Sportart	Mitglieder
1 Fußball	20.500
2 Leichtathletik	6.200
3 Turnen, Gymnastik und Turnspiele	6.100
4 Pferdesport	6.100
5 Tennis	4.400
6 Rettungsschwimmen (DLRG)	3.200
7 Behinderten- und Rehabilitationssport	3.100
8 Sportfischen	2.700
9 Golf	2.300
10 Handball	1.500

Mit je mehr als 1.000 Mitgliedern gehören außerdem Volleyball, Schießsport, Tischtennis und Badminton zu den größeren Sportarten im Kreis Coesfeld.

Nach sehr erfolgreichen Jahren geht die Zahl der Tanzsportler kontinuierlich zurück ist nach über 10 Jahren erstmalig unter 1.000 Vereinsmitgliedschaften zurückgegangen.

Innerhalb der Sportarten geht die Nachfrage nach wettkampf- und leistungsorientierten Angeboten zurück, während freizeit-, fitness- und gesundheitsorientierte Angebote an Bedeutung gewinnen.

Die Vereine im Kreis Coesfeld stehen also wie eh und je vor Herausforderungen, denen sie sich jedoch selbstbewusst stellen können. Dabei bedürfen sie der Hilfe von Verbänden, Politik und Verwaltung, um auch in Zukunft ihre wichtige gesellschaftliche Funktion zu erfüllen.

Hinweis zur Datenbasis: Wie in jedem Jahr sind die Daten durch fehlende Bestandsmeldungen einzelner Vereine verfälscht. 7% der Vereine haben für das Jahr 2018 keine Meldung abgegeben (im langjährigen Durchschnitt geben rund 6% der Vereine keine Meldung für ein bestimmtes Jahr ab), ihre Mitglieder sind folglich in den genannten Zahlen nicht enthalten.

Neben diesen kreisweiten Daten erstellen wir gerne auch eine individuelle Auswertung für ihre Kommune oder beraten ihren Verein auf Basis der uns vorliegenden Daten kostenlos.

Bitte wenden Sie sich für Fragen zu den vorgelegten Daten ebenso wie zu Beratungsanfragen an:

Jens Wortmann
Kreissportbund Coesfeld e.V.
Borkener Straße 13
48653 Coesfeld
jens.wortmann@ksb-coesfeld.de
Tel. 01623406321

Hintergrund: Der Kreissportbund Coesfeld e.V. vertritt als Dachverband von 204 Sportvereinen im Kreis Coesfeld die Interessen von ca. 71.100 Sportlerinnen und Sportlern in den elf Kommunen des Kreises. Seine Aufgaben sind die Information, Beratung und Schulung von Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die Weiterleitung und Verwaltung von Fördermitteln, die Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie die Begleitung der Sportentwicklung im Kreis Coesfeld.